

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	12.07.2013

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/2937/13) am 10.07.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christopher Kaut, Herr Ludger Kineke , Frau Christa Kühme , Frau Ingelore Ockel , Herr Friedhelm Heiner Schramm ,

von der SPD-Fraktion

Herr Walter Boese , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Petra Lückerath , Frau Kordula Pfaller ,

von der FDP

Herr Sebastian Helpenstein (bis 19.30 Uhr – während TOP 7.3),

von DIE LINKE

Herr Rainer Simon ,

von der WfW

Herr Heribert Stenzel ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Guido Grüning (bis 19.27 Uhr – nach TOP 7.2), Frau Ute Mindt (bis 19.29 Uhr – während TOP 7.3), Herr Michael Schnorr ,

als Berichterstatter

Herr Berg, Herr Zimmermann (SB208).

Nicht anwesend sind:

Frau Doris Blume, Frau Rosemarie Wicke, Herr Holger Wanzke.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines neuen Bezirksvertreters

Die Bezirksbürgermeisterin verpflichtet Herrn Christopher Kaut als neues Mitglied der Bezirksvertretung Elberfeld-West, in dem er folgendes verspricht: „Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.“

2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

3 **Berichterstattung über die geplante Skateanlage am Eskesberg** **Berichterstattung: Stadtbetrieb Kinder, Jugend und Familie**

Herr Zimmermann schildert gemeinsam mit Herrn Berg (Skate Union Wuppertal) die Situation der Skater im Bezirk Elberfeld-West, aber auch im Bereich des Wuppertaler Stadtgebietes. Er verdeutlicht, dass er die gesamtstädtische Lösung, nämlich den Bau eines Skateparks in Oberbarmen, bevorzugt und unterstellt den meist jugendlichen Nutzern aus den jeweiligen Stadtbezirken, dass sie mobil genug seien, dieses Angebot anzunehmen.

Sowohl für 2013, als auch voraussichtlich für 2014 stünden für den Bezirk Elberfeld-West 10000 € zur Verfügung.

Die Bezirksbürgermeisterin fasst nach einer ausführlichen Diskussion zusammen, dass die Bezirksvertretung eine Wiederherstellung der Skateanlage unter Beteiligung der Jugendlichen und unter Einbeziehung des Wichernhauses am Eskesberg wünscht. Sie gehe davon aus, dass Herr Zimmermann dies entsprechend organisieren könne. Weitere Überlegungen könnten beim Ortstermin am 18.07.13 mit Herrn Zimmermann und den Jugendlichen angestellt werden.

Darüber hinaus sei eine Unterstützung der gesamtstädtischen Lösung, sofern dies aus juristischen Gründen möglich sei, denkbar.

4 **Zugang Krummacherstraße** **Vorlage: VO/0444/13**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 **Straßenrechtliche Widmung der Nordbahntrasse im Wuppertaler Stadtgebiet** **Vorlage: VO/0553/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.07.2013:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt – ungeändert – zu beschließen:

Die Nordbahntrasse zwischen Homannndamm in Wuppertal-Vohwinkel bis zum Bergischen Plateau und von der Straße Vor der Beule bis zum Tunnel Schee in Wuppertal-Nächstebreck, einschließlich der Zugänge, die über städtische Grundstücke verlaufen, soll als öffentliche Gemeindestraße gem. § 6 Straßen und Wegegesetz Nordrhein Westfalen gewidmet werden. Der Gemeingebrauch der Nordbahntrasse wird auf den Fußgänger-, Inliner- und Radfahrverkehr beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Haushaltsplan 2012/2013 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 19.03 Uhr bis 19.08 Uhr unterbrochen.

6.1 - Antrag des Organisationskomitees Bismarckstraßenfest auf Übernahme von Versicherungskosten

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.07.2013:

Dem Organisationskomitee Bismarckstraßenfest wird aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Elberfeld-West zur Begleichung der Kosten für die abzuschließende Versicherung ein Betrag i. H. v. 86 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6.2 - Antrag des Vereins Aufbruch am Arrenberg auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung des Stadtteilstestes "Der Arrenberg lädt ein..."

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.07.2013:

Dem Verein „Aufbruch am Arrenberg“ wird aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Elberfeld-West für die Durchführung des Stadtteilstestes „Der Arrenberg lädt ein“ ein Zuschuss i. H. v. 1 000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6.3 - Spende anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Sonnborn

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.07.2013:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West stellt aus ihren freien Mitteln einen Betrag i. H. v. 100 € als Spende für die Freiwillige Feuerwehr Sonnborn anlässlich des 125jährigen Jubiläums zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Die Bezirksbürgermeisterin weist auf den Kostenvoranschlag des Wichernhauses Wuppertal für den Kinderspielplatz Alte Dorfstraße hin, der den Mitgliedern der BV vorliegt.

Hier seien noch weitere Gespräche zu führen.

7 Berichte und Mitteilungen

7.1...Straßenbauarbeiten in der Hubertusallee – Mitteilung WSW Energie & Wasser AG v. 21.06.13

Die Bezirksbürgermeisterin informiert über das Schreiben eines Anwohners der Kaiser-Wilhelm-Allee, der das „(baustellenbedingte) Verkehrslenkungskonzept“ kritisiert.

Herr Dr. Hindrichs schlägt anlässlich des Parkverhaltens im Bereich Siegfriedstraße/Walkürenallee, das ebenfalls in diesem Schreiben behandelt wird, vor, die Situation in diesem Einmündungsbereich durch Anbringen einer Sperrfläche von 5 – 8 m zu entschärfen.

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten.

7.2 Nutzung des Stadions – Antwort der Verwaltung vom 25.06.2013 auf die Frage vom 10.04.2013

Herr Dr. Hindrichs möchte sich nicht damit abfinden, dass lediglich Sportveranstaltungen im Stadion stattfinden sollen. Hierüber sollte auch in den Ratsfraktionen noch einmal geredet werden.

Die Mitglieder der BV signalisieren, dass sie dies ähnlich sehen und verständigen sich darauf, dieses Thema u.U. im Rahmen der nächsten Sitzung zu behandeln.

7.3 Baustelle/Zoosäle – Mitteilungen des GMW vom 04.07.2013 und 09.07.2013

Die Bezirksbürgermeisterin gibt über die beiden vorliegenden Schreiben hinaus zur Kenntnis, dass die Pumpanlage des entfernten Brunnens laut Aussage des GMW defekt gewesen sei.

Sie habe in einem Gespräch mit dem OB kritisiert, dass dies nicht der einzige Fall in der jüngsten Vergangenheit gewesen sei, in dem eine Beteiligung der BV nicht stattgefunden habe. In einem Treffen der Bezirksbürgermeister mit dem OB sei dieses Problem ebenfalls thematisiert worden (Hinweis: Der OB hat in einem Schreiben vom 17.06.2013 alle Geschäftsbereichsleitungen und Geschäftsführungen von Ausschüssen noch einmal auf die Rechte der Bezirksvertretungen hingewiesen).

Herr Dr. Hindrichs kritisiert, dass die Öffentlichkeit über die Baumaßnahmen im Zoobereich nicht informiert worden sei. Die Vorfläche des Zoogebäudes bezeichnet er als äußerst wichtige historische Parkanlage. Angesichts der Pläne, die Skulptur von Tony Cragg nicht in der Mitte der Grünfläche, sondern gegenüber dem ehemaligen Wohnhaus von Gerhard Domagk zu platzieren, bittet er darauf zu achten, dass die „Symmetrie und die Harmonie des Gebäudes“ berücksichtigt werden.

Die Bezirksvertretung bedauert die Entfernung des Brunnens vor dem Zoogebäude.

7.4...Zusätzliche Straßenbaumaßnahmen zur Beseitigung von Frostschäden – Vorlage der Verwaltung vom 23.05.2013 (VO/0480/13) zur Kenntnis

Die Bezirksbürgermeisterin weist darauf hin, dass es sich bei dem Projekt Varresbecker Straße/Düsseldorfer Straße um die Sanierung des Kreuzungsbereiches handele. Am Ende dieser Baumaßnahme würden Fahrradwege angelegt.

Die Bezirksvertretung geht davon aus, dass ihr diese Maßnahme vor Beginn vorgestellt wird.

7.5 Bürgerdiskussion im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung – B-planverfahren 634 – 3. Änderung – Funckstraße –

7.6 Bericht über das Projekt „Kinder Foto Marathon“ der Grundschule am Nützenberg

Die Bezirksbürgermeisterin erklärt, sie habe bereits kritisiert, dass die BV weder zur Veröffentlichung der Fotos, noch zur Preisverleihung eingeladen worden sei. Hier stehe ein weiteres Gespräch noch aus.

7.7 Baustelle Südstraße – Mitteilung der WSW Energie & Wasser AG vom 02.07.2013

8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Die von Frau Blume schriftlich eingereichte Bitte an die Verwaltung, die Beschaffenheit des Gehweges Herwarthstr. 2 zu prüfen, wird an die Verwaltung weitergeleitet.

Herr Boese weist darauf hin, dass im Bereich Autobahnausfahrt Sonnborn Richtung Düsseldorf seit Tagen ein Motorroller auf dem Fußweg stehe.

Herr Klomfass sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Christa Kühme
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg
Schriftführerin